

Richtfest beim Wohnhof Atrium

Lieber gemeinsam als einsam

(kh). „Was lange währt, wird endlich gut“ so der Tenor der Festredner beim Richtfest am 4. Juli. Bereits im Jahre 2006 entstand die Idee, im neuen Baugelände „Äußere Helde“ eine Baufläche für nachbarschaftsorientiertes Wohnen vorzusehen. Die Grundlagen wurden vom Gemeinderat durch die Änderung des Bebauungsplans 2 Jahre später geschaffen. Nach dem langwierigen Prozess der Grundstücksordnung konnte von der privaten Bauherrengruppe im Oktober 2011 der Bauplatz von der Stadt Wiesloch erworben werden. Die Glückwünsche der Stadtverwaltung Wiesloch überbrachte Frau Bürgermeisterin Hänsch.

Von Seiten der Architektengruppe dankten Berta Heyl und Klaus Holfelder allen Verantwortlichen bei der Stadt Wiesloch für das Zustandekommen des Projektes und den Handwerkern für die seitherige gute Arbeit. Franz Jam-

mers sprach als Vertreter der Bauherrengruppe seinen Dank an alle Beteiligten aus und drückte die große Vorfreude aller künftigen Bewohner auf das Miteinanderleben im künftigen Zuhause aus. Nach dem Richtspruch vom Dach der neuen Wohnanlage feierten die 15 Erwachsenen mit ihren derzeit 10 Kindern bis in den frühen Abend gemeinsam mit den Handwerkern und vielen Gästen ein erstes gelungenes Fest im Atrium.

Der Innenhof ist derzeit noch nach oben offen, wird aber in Kürze ein Glasdach bekommen. Um dieses zentrale 160 m² große und zweigeschossige Wohnzimmer gruppieren sich sieben private Häuser



Nach dem Richtspruch vom Dach der neuen Wohnanlage feierten die 15 Erwachsenen mit ihren derzeit 10 Kindern bis in den frühen Abend gemeinsam mit den Handwerkern und vielen Gästen ein erstes gelungenes Fest im Atrium

und vier Wohnungen auf drei Stockwerken. Der gemeinsame Innenhof bietet Raum für viele Gelegenheiten: für Geburtstage und Weihnachtsfeiern, für Theaterspiele und Nikolausbesuche, Faschingsfeste, Tanz, Bastelnachmittage, Ausstellungen, Vorträge. Entscheidende Vorteile wird das kommu-

nikative, nachbarschaftliche Wohnen im täglichen Leben bringen, bei der gegenseitigen Kinderbetreuung, Hilfen bei Krankheit und vielem mehr. Die Fertigstellung der Häuser und der Einzug sind zum Jahresende vorgesehen.